

Pastoralraum am Rohrdorferberg

Bellikon St. Josef
Künten Heiligkreuz
Niederrohrdorf Gut Hirt
Oberrohrdorf St. Martin
Stetten St. Vinzenz

Sekretariat
 TEL 056 496 12 25
 MAIL sekretariat@pfarrei-rohrdorf.ch
 WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



GOTTESDIENSTE

➔ Samstag, 11. Februar

18.00 Niederrohrdorf
 Eucharistiefeier
 Jarosław Platuński
Jahrzeit für Katharina Zehnder-Bryner von Künten / Irma Wettstein-Vogler von Oberrohrdorf
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

➔ Sonntag, 12. Februar

09.00 Stetten
 Eucharistiefeier
 Jarosław Platuński
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn

11.00 Oberrohrdorf
 Fasnachtsgottesdienst mit Sumpfberrghüüler
 Jarosław Platuński
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

➔ Dienstag, 14. Februar

08.30 Niederrohrdorf
 Rosenkranzgebet
09.00 Niederrohrdorf
 Eucharistiefeier
 Jarosław Platuński
14.00 Künten
Abschiedsfeier und Beisetzung Armin Hartmann
 Josef Bürge

Pastoralraumpfarrer
 Jarosław Platuński
 Ringstrasse 14
 5452 Oberrohrdorf
 TEL 056 496 12 25

Pastoralseelsorger
 Josef Bürge, Diakon
 TEL 056 496 11 74

Administrative Leitung
 Katrin Heeb, Jugendseelsorgerin
 TEL 056 496 67 40

Jugendseelsorge
 Katrin Heeb
 Silvana Gasic
 Lars Arnet
 TEL 056 496 67 40

Umfrage «Alfälliger Zusammenschluss»

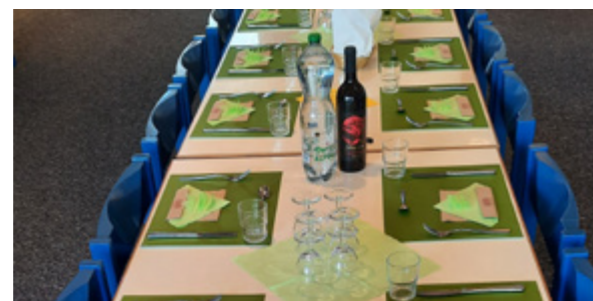
Vorab herzlichen Dank an alle, die sich die Mühe gemacht haben, den Fragebogen auszufüllen und einzuschicken. Die 438 eingesendeten Fragebogen entsprechen einer Rücklaufquote von fast 10%, was unsere Erwartungen übertroffen hat. Die Quoten sind in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich und liegen zwischen 8 % und 15%.

Die 79% der Antwortenden sind der Meinung, dass das Projekt weiterbearbeitet werden soll. Die dargelegten Überlegungen zu einem allfälligen Zusammenschluss waren für eine überwiegende Mehrheit gut verständlich. Risiken wurden alle als etwa gleichwertig taxiert und bei den Chancen überwiegt die einfachere Administration.

Die zusätzlichen Anmerkungen sind je nach Kirchgemeinde unterschiedlicher Ausprägung. Allen gemeinsam ist beispielsweise der Wunsch nach einer gleichberechtigten Vertretung in den Gremien, die Sorge um die Höhe der Steuern, das Behandeln der lokalen Anliegen unabhängig von der Grösse der Kirchgemeinde oder das Erhalten der lokalen Einrichtungen oder Dienstleistungen. Chancen werden im betriebswirtschaftlichen Bereich und in der Besetzung der geringeren Anzahl Gremien gesehen. Die Anregungen und Bemerkungen werden in der weiteren Bearbeitung des Projektes als Informationen in die Auslegung einfließen.

Weitere Details zu den Auswertungen des Kirchgemeinerverbandes oder der einzelnen Kirchgemeinden sind auf der Website www.pastoralraum-am-rohrdorf-erberg.ch zu finden.

Tavolata



Am Mittwoch, 22. Februar um 12 Uhr laden wir Sie zu unserer Tavolata im Saal des Kirchenzentrums Gut Hirt in Niederrohrdorf ein. Bitte melden Sie sich bis am **Dienstag 14. Februar** an bei: Gisela Greder 056 496 12 25 oder gisela.greder@pfarrei-rohrdorf.ch.

Preis für ein Mittagessen Fr. 15.-
 Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, teilen Sie uns dies bei der Anmeldung mit.

Oberrohrdorf St. Martin Niederrohrdorf Gut Hirt



Sekretariat
 Ringstr. 14, 5452 Oberrohrdorf
 TEL 056 496 12 25
 MAIL sekretariat@pfarrei-rohrdorf.ch
 Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag Nachmittag 14.00 – 17.00 Uhr
 WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



Fasnachts-Gottesdienst in Oberrohrdorf

Wir möchten Sie alle ganz herzlich zu unserem Fasnachts-Gottesdienst am 12. Februar, um 11.00 Uhr in der St. Martin Kirche in Oberrohrdorf einladen. Die Guggenmusik Sumpfberrghüüler Rohrdorf und unser Personal gestalten den Fasnachts-Gottesdienst. Wir wollen uns über unsere Ecken und Kanten erfreuen und die eine oder andere Weichheit in humoristischer Form ans Tageslicht bringen.

Das Wort Karneval hat zwei Bedeutungen: vom Italienischen carnevale: Lust des Fleisches und vom Lateinischen carrus navalis: ein Wagen in Form eines Schiffes, das an Prozessionen zu Ehren von Dionysos und Isoldis durchgeführt wurden.

Ich freue mich auf diesen speziellen Gottesdienst für Gross und Klein. Jarosław Platuński

Frauengemeinschaft Rohrdorf

Die Frauengemeinschaft lädt alle herzlich ein, zum Morgengottesdienst am Dienstag, 21. Februar um 9 Uhr in der Kirche Gut Hirt.

Fasnacht – ein christlicher Brauch - vor der Fastenzeit wurden früher alle Vorräte aufgebraucht und es wurde noch einmal ausgelassen gefeiert. Vieles, früher in der Fastenzeit Verbotenes, Gottloses wurde in der Fasnachtszeit ausgelebt und noch einmal genossen: Festen, Ausgelassenheit, Süßigkeiten, Fleisch, Alkohol, etc. Fasnacht ist aber auch - kreative Kostüme, lässige Musik, gute Begegnungen, viel Freude.

In unserem Gottesdienst wollen wir die vergangene Fasnachtszeit würdigen und uns auf die kommende Fastenzeit einstimmen. Wir wollen uns auf uns, auf unser Inneres, auf unser Zusammenleben mit unseren Mitmenschen besinnen. Wir wollen für den Frieden beten. Friede im Kleinen und im Grossen.

Ressortverteilung Kath. Kirchenpflege Rohrdorf

Die neu zusammengesetzte Kirchenpflege Rohrdorf hat für die Amtsperiode 2023 – 2026 die Ressorts wie folgt verteilt:

Rita Wildi: Präsidium, Finanzen und Liegenschaften NR + OR
Michael Rösler: Personal, Geschenke, Informatik und Mitglied Pastoralraum Rat
Pia Gribi: Soziales/Liturgie, Begleitgruppen, Minis & Jubla (als Vertreterin Kirchenpflege), Ökum. Kinderchor & Kindermusical

Suppenmittage des Solidaritätsfonds Amuluche

Mi 15. März, Do. 23. März und Fr. 14. Febr. jeweils 11.45 - 14.00 Uhr im Zentrum Gut Hirt in Niederrohrdorf.

➔ Mittwoch, 15. Februar

18.30 Bellikon
 Rosenkranzgebet
19.00 Stetten
 Rosenkranzgebet

➔ Donnerstag, 16. Februar

08.30 Niederrohrdorf
 Rosenkranzgebet
08.30 Oberrohrdorf
 Rosenkranzgebet
09.00 Oberrohrdorf
 Eucharistiefeier
 Jarosław Platuński

➔ Freitag, 17. Februar

19.00 Stetten
 ökum. Friedensgebet

➔ Samstag, 18. Februar

11.00 Künten, Kapelle Sulz
 Taufe von Zoé Haberer
18.00 Niederrohrdorf
 Gottesdienst
 Franz Günter
Dreissigster für Helmut Ungrad von Oberrohrdorf
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

➔ Sonntag, 19. Februar

10.30 Künten
Fasnachts-Gottesdienst
 Vroni Peterhans
 mit den 4./5. Klässler und der Guggenmusik Mu-Mä-Fäger Künten.
 Dreissigster für: Ursula Maeder-Rey
 Kollekte: Caritas Aargau
11.00 Bellikon
 Fasnachts-Gottesdienst
 Jarosław Platuński, Übernäbelgucker
Kollekte: für die Pfarrei-Aufgaben

➔ Montag, 20. Februar

09.00 Oberrohrdorf
 Eucharistische Anbetung

➔ Dienstag, 21. Februar

08.30 Niederrohrdorf
 Rosenkranzgebet
09.00 Niederrohrdorf
 Gottesdienst der Frauengemeinschaft

➔ Mittwoch, 22. Februar

18.30 Bellikon
 Rosenkranzgebet

- 19.00 Bellikon**
Aschermittwoch mit Eucharistiefeier für den ganzen Pastoralraum
Jaroslaw Platuński & Josef Bürge
- 19.00 Stetten**
Rosenkranzgebet

☛ **Donnerstag, 23. Februar**

- 08.30 Niederrohrdorf**
Rosenkranzgebet
- 08.30 Oberrohrdorf**
Rosenkranzgebet
- 09.00 Oberrohrdorf**
Gottesdienst
Josef Bürge

VERANSTALTUNGEN

☛ **Dienstag, 14. Februar**

- 19.00 Pfarreizentrum Künten**
Elternabend 4./5. Klasse

☛ **Mittwoch, 15. Februar**

- 09.00 Pfarreizentrum Künten**
Oek. Frauenmorgen
Pascal Gruber vom Rettungsdienst des KSB erzählt von seinem Alltag als Rettungssanitäter und gibt Auskunft zum Thema "Wie reagieren im Notfall?"

☛ **Donnerstag, 16. Februar**

- 19.00 Pfarrhaus Stetten**
Elternabend 4./5. Klasse
zum Thema Versöhnung. Wir laden alle Eltern und ihre 4. oder 5. Klasse Kinder herzlich zu diesem Infoabend ein. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen. Die Katechetin Vroni Peterhans

☛ **Montag, 20. Februar**

- 20.00 Oberrohrdorf**
Ökumenischer Meditationsabend im ref. Kirchgemeindehaus Rohrdorf; Infos: Ingun Ch. Wullschlegler Tel. 056 496 29 27
«Im Schweigen strömt das Leben, sammelt sich die Kraft, Wird das Innere klar und Gedanken und Gefühle bilden sich zu reiner Form.»

LEBENSEREIGNISSE

Künten Heiligkreuz



Sekretariat
Kirchweg 44, 5444 Künten
TEL 056 496 11 74
MAIL sekretariat@pfarrei-kuenten.ch
Dienstag 9.00 – 12.00, 14.00 – 17.00 Uhr
WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



Wie reagieren im Notfall?

Das oek. Frauenmorgen-Team hilft da weiter am **Mittwoch, 15. Februar 2023, 9 bis 11 Uhr** im Pfarreizentrum Künten

Pascal Gruber, Berufsbildner beim Rettungsdienst KSB gibt uns Einsicht in seinen Beruf als Rettungssanitäter und bringt uns auf den neuesten Stand zum Verhalten in medizinischen Notfällen: Wie erkenne ich bei meinem Gegenüber einen Herzinfarkt oder Hirnschlag? Wie reagiere ich?

Viele Fragen, nicht nur für Frauen! Auch auswärtige Besucher und Besucherinnen sind herzlich willkommen.

Das Frauenmorgen-Team freut sich auf Sie.

Fasnachts-Gottesdienst mit den Mu-Mä-Fäger



Auch dieses Jahr freuen wir uns, dass unsere Guggenmusik Mu-Mä-Fäger Faschnachts-Stimmung in die Kirche bringt. Herzlichen Dank im Voraus.

Vroni Peterhans gestaltet zusammen mit den 4./5. Klässlern den fasnächtlichen **Sonntagsgottesdienst vom**

19. Februar um 10.30 Uhr. Lassen Sie sich überraschen. Wer gerne verkleidet und/oder geschminkt zur Kirche kommt, darf das selbstverständlich machen. Auf Wunsch der Hinterbliebenen von Ursula Maeder-Rey feiern wir den Dreissigsten bei diesem Gottesdienst. Ursula liebte Fasnacht und Guggenmusik.

Fastenaktion 2023 Klimagerechtigkeit - Jetzt!

Einmal mehr stellt sich die Fastenaktion und HEKS die Frage: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein? Im Fastenkalender heisst es: «Mit dem diesjährigen Fastenkalender laden wir Sie ein, sich an den Tisch zu setzen und neugierig über den Tellerrand hinauszuschauen.» Neugierig gemacht? Die Fastenkalender liegen ab Aschermittwoch in der Kirche auf.

Alle Unterlagen wurden bis anhin jeweils per Verteilerdienst unserer Minis in alle Haushaltungen geliefert. Das Thema Klimagerechtigkeit nehmen wir ernst, daher liegen Fastenkalender, Fastenopfer-Säckli und Einzahlungsscheine ab Aschermittwoch in der Kirche auf. Bitte bedienen Sie sich. Die Fastenaktion Luzern freut sich auf Ihre Spenden per Einzahlungsschein, oder geben Sie das gefüllte Fastenaktions-Säckli im Palmsonntags-Gottesdienst ab.

Anlässe in der Fastenzeit:

- Mi 22.02. Aschermittwoch, Gottesdienst in Bellikon 19 Uhr
- Di 28.02. Vortrag von Frau Dr. Isabelle Gärtner, 19.30 im Pfarreizentrum Künten. Zur Fastenaktion-Kampagne das passende Thema: Die Veränderungen in Schnee, Eis und Permafrost in den Schweizer Alpen
- So 12.03. Oek. Gottesdienst mit Fasten-z'Morge in Künten 9 Uhr
- So 02.04. Palmsonntags-Gottesdienst in Künten 9 Uhr

Stetten St. Vinzenz



Sekretariat
Unterdorfstrasse 7, 5608 Stetten
TEL 056 496 13 84
MAIL sekretariat@pfarrei-stetten.ch
Dienstag und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr
WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung unserer Sakristaninnen



Foto: Richi Waltenspül

Unsere beiden Sakristaninnen, Frau Verena Waltenspül und Frau Selam Mihretab, haben im Oktober und im Januar erfolgreich den kleinen Grundkurs der schweizerischen Sakristanen-Schule in Einsiedeln besucht. Nach einer schriftlichen Arbeit zu den Ausbildungsberreichen zwischen den Kurs- teilen und der bestandenen Prüfung durften die beiden Sakristaninnen am 27. Januar in einer Abschlussfeier die Diplom-Urkunden und eine verzierte Kerze in Empfang nehmen. Zur feierlichen Messe und zur Diplomübergabe durch die beiden Kursleiter, Pfarrer Dr. Andreas Fuchs und Pfarrer Josef Benz, waren viele Angehörige und Behördenmitglieder der Sakristanen und Sakristaninnen eingeladen. Eine junge Flötistin - die Tochter einer Teilnehmerin - umrahmte feierlich den Abschluss-Gottesdienst mit einfühlsamer Musik.

Wir gratulieren unseren beiden Sakristaninnen herzlich zu ihrem grossen Einsatz und Erfolg und danken ihnen für ihre Arbeit, die sie mit Eifer und ihrem umfassenden Wissen in unserer Pfarrei leisten und dadurch unsere alten Traditionen der kirchlichen Feste und Bräuche bewahren helfen in einer Zeit oft wechselnder Seelsorger.

Im Namen der Kirchenpflege
Mario Sintzel

ökum. Friedensgebet



Ein Schritt zum Frieden in der Welt - Inne halten, Ruhe finden.

Gemeinsam wollen wir für den Frieden auf dieser Welt beten. Zu dieser ökumenischen Feier laden wir alle herzlich ein.



Unsere Taufen
Zoé Amelia Oriana Haberer, Künten

Wir gratulieren der Familie und freuen uns Zoé Amelia Oriana in unserer christlichen Gemeinschaft aufzunehmen.

; «Wer sagt, es gibt kein Wunder auf dieser Erde, hat noch nie die Geburt eines Kindes erlebt.

Wer sagt, Reichtum ist alles, hat noch nie ein Kind lächeln sehen.
Wer sagt, diese Welt sei nicht mehr zu retten, hat vergessen, dass Kinder Hoffnung bedeuten.»



Unsere Verstorbenen
Hartmann Armin, Künten-Sulz, 1935, † 26. Januar; Kurt Spring, Niederrohrdorf, 1955, † 24. Januar

Wir gedenken den Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid.
; «Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen. Es wird kein Leid, keinen Schmerz mehr geben. Alles Frühere ist vergangen.»

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

☛ **12. Februar**

«In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist.»

Das Evangelium bringt eine Aufzählung von menschlichen Fallstricken: Beschimpfungen, Verführungen, falsche Aussagen oder Halbwahrheiten, Verweigerung von Frieden und Versöhnung kommen vor. Alles, was irgendwie auch im menschlichen Leben vorkommt. Ich glaube nicht, dass Menschen nur Böses im Sinn haben und sich jeden Tag neue „Schlechtigkeiten“ ausdenken. Aber was mich „sticht“, ist das Wort von den kleinen und kleinsten Geboten. Die Worte, die Jesus hier in den Mund gelegt werden benennen Lebensrealitäten. Es geht nicht um ein Moralisieren, sondern es geht um Wahrhaftigkeit und Verlässlichkeit. Vielleicht sind es wirklich nicht die großen Vergehen – oder zumindest nur selten, die uns selber und einander das Le-

ben schwer machen. Aber es sind auf jeden Fall die vielen Gelegenheiten, jeden Tag, nur halbherzig, halb wahr und halbverlässlich zu leben.

Es ist keine bequeme Botschaft, aber ich bin dankbar, dass mich Jesus immer aufrüttelt: „Euer Ja sein ein Ja, euer Nein ein Nein.“ Christine Rod MC

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

➔ 19. Februar



«In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin!»

Das Evangelium von der Feindesliebe ist eine Zumutung. Nicht erst seit dem Februar 2022, sondern schon immer. Menschen im russischen Bombenhagel vorzuschlagen, die andere Wange hinzuhalten, ist zynisch. Gewaltverzicht und Feindesliebe eignen sich nicht dafür, von anderen eingefordert zu werden; ich kann diesen Weg nur für mich selbst wählen. Jesus sieht das offenbar anders. Er sagt nicht: Ich liebe meine Feinde und bete für meine Verfolger, sondern richtet sich an uns: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

Eine Lösung dieses Dilemmas ist für mich der letzte Satz des heutigen Evangeliums: „Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!“ Das ist das Ziel. Dieses Ziel erreichen wir nicht alleine aus eigener Kraft. Wie Gott vollkommen zu sein – das geht nicht, aber deshalb ist das Ziel nicht falsch, sondern bleibt erstrebenswert. Heißt: Feindesliebe und Gewaltverzicht, da, wo ich es kann; da, wo es geht – und diesen Bereich möglichst immer vergrößern. Michael Tillmann

Bellikon St. Josef



Sekretariat

Dorfstrasse 51, 5454 Bellikon
TEL 056 496 61 33
MAIL sekretariat@pfarrei-bellikon.ch
Mittwoch und Freitag 8.30–11.30 Uhr
WEB www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch



Fastnacht, eine paradisische Zeit

Sechs herrliche Tage. Es ist eine paradisische Zeit. Unbekümmert feiern, unbekümmert essen und trinken, tanzen und singen. Eine Zeit der Fülle, ein unschuldiges Fest ohne negativen Beigeschmack. Das hat etwas Paradiesisches an sich.

Im 15. Jahrhundert und später wurde das anders gesehen. Vermutlich auch deshalb, weil man schließlich alles übertreiben kann, auch Essen und Trinken. Dann wird daraus ein exzessives Über-die-Stränge-Schlagen in allen Bereichen.

Heute wird der Fastnächter zum Sinnbild für eine Fastnachtwelt. Sie ist diese Welt, die von Gott abdriftet. Der Fastnächter und sein Verhalten werden das Symbol der Fastnacht: Ein Schiff voller Narren, von denen jeder orientierungslos in eine andere Richtung schaut. Die Gläubigen leben als Fremdlinge in der Welt. Sie sind im Schiff der Kirche auf dem Weg zu ihrer himmlischen Heimat, während die Gottlosen in ihrer Narrheit sich in dieser Welt heimisch fühlen. Sie sitzen im verkehrten Boot und fahren in die verkehrte Richtung. «Die Welt ist voller Narren», haben wir das nicht auch schon einmal gesagt? Vorbei ist es auch mit der Unbekümmertheit, man tut etwas Verbotenes, schlägt über die Stränge, bricht Tabus.

Auch heute gilt es: Miteinander essen und trinken, feiern und tanzen, die Fülle und die Sorglosigkeit, die Fröhlichkeit und die gemeinsam gefeierte Zeit ohne die Last der täglichen Arbeit, dieser Kern der Fastnacht ist das Ziel der Schöpfung. Nicht der sich abrackernde, sich zu Tode schuftende Mensch, sondern der feiernde Mensch ist die Krone der Schöpfung. Und das Fest ist der Vorgeschmack des Himmels, des Reiches Gottes.

Wir freuen uns, in diesem Jahr einen Fastnachtsgottesdienst in Bellikon mit den Übernabelgucker von Bellikon zu feiern.

Fastenaktion

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»



Klimagerechtigkeit fordert uns heraus. Was bedeutet Gerechtigkeit? Was ist unser Anteil daran und wie können wir Verantwortung übernehmen? Zu diesem Thema wird uns die Fastenaktion 2023 aufmerksam machen. Die Fastenaktion Couverts liegen ab Aschermittwoch im Schrif-

tenstand in den Kirchen auf. Gerne dürfen Sie sich bedienen.

Unsere Angebote im Pastoralraum in der Fastenzeit sind:

Klimawandel in der Schweiz - Gletscher & Permafrost im Wandel

Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Künten

Ägypten - Religionsfreiheit in einem muslimischen Land mit einer christlichen Minderheit

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Oberrohrdorf

Pastoralraum Region Mellingen

Mellingen St. Johannes
Tägerig St. Wendelin
Wohlenschwil-Mägenwil St. Leodegar

Pastoralraum-Sekretariat
Gerda Schmid, Marianne Leimgruber
TEL 056 491 00 82
MAIL pfarramt.mellingen@pastoralraum-mellingen.ch
WEB www.pastoralraum-mellingen.ch

Pastoralraumpfarrer
Vakant (Bischofsvikar)

**Präsidentin
des Zweckverbands**
Sonja Nauer-Mäder
TEL 079 410 33 04

**Jugendseelsorgerin /
Pastorale Bezugsperson**
Alexandra Atapattu
TEL 079 578 83 82

Pastorale Bezugsperson
Mirjam Savia
TEL 056 491 00 82

Opferaufnahmen

Für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie vom 11. und 12. Februar

Bischof Felix Gmür leitet die Seelsorge im Bistum Basel. Er unterstützt und koordiniert sie zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an der Diözesankurie in Solothurn. Zur Arbeit mit Menschen gehören viele Gespräche vom Thurgau bis ins Berner Oberland, Korrespondenz bis nach Schaffhausen und in den Jura pastoral. Für ausserordentliche Aufwendungen wird eine Kirchenkollekte in den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften des Bistums aufgenommen. Wir danken für Ihre grosszügige Gabe.

Für die Bethlehem Universität vom 19. Februar

Die katholische Universität in Bethlehem / Palästina feiert 2023 das 50. Jubiläum ihrer Gründung. Die Universität wurde 1973 vom Vatikan ins Leben gerufen mit dem Ziel, den Menschen vor Ort eine höhere Ausbildung zu ermöglichen. Sie konzentriert sich auf praxisnahe Ausbildungen: Jedes Jahr verlassen unter anderem Lehrpersonen, Pflegerinnen, Buchhalter, Betriebswirtinnen, Hotelfachangestellte, Sozialarbeiterinnen und Naturwissenschaftler die Universität. Zwei Drittel aller Studierenden sind Frauen. Anlässlich des Jubiläums wird die Realisierung eines Studentenzentrums unterstützt. Bis jetzt haben die Studierenden an der Uni keinen Ort ausserhalb der Lehrräume, in dem sie sich versammeln, austauschen, gemeinsam arbeiten und Aktivitäten für ihre Entwicklung durchführen können. Das geplante Zentrum schafft ihnen diesen Raum. Vielen Dank für Ihre Spende.

Fastenaktion 2023 Klimagerechtigkeit - jetzt!



In der Fastenzeit denken viele an Verzicht und überlegen sich beispielweise, weniger Fleisch zu essen, sich bewusster zu ernähren und umweltfreundlicher zu leben. Die diesjährige Fastenaktion lädt uns ein, sich an den Tisch zu setzen und neugierig über den Tellerrand hinauszuschauen.

Holen Sie sich ab Aschermittwoch in den Kirchen den diesjährigen Fastenkalender voll inspirierender Ideen und besuchen Sie die ökumenischen Gottesdienste und anschliessenden Suppenessen in unserem Pastoralraum am

Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr in der Kirche Tägerig oder

Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr in den Kirchen Mellingen + Wohlenschwil

In diesem Jahr sammeln wir für das Projekt «Trinkwasser und Hygiene für Dorfgemeinschaften» in Haiti. Gegen Ende Februar erhalten alle Haushalte einen Informationsflyer.



GOTTESDIENSTE

➔ Samstag, 11. Februar

18.30 Tägerig

Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Alexandra Atapattu
Jahrzeit für Wilson und Gjyle Nrejai
Opfer: Für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

➔ Sonntag, 12. Februar

09.15 Wohlenschwil

Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Alexandra Atapattu
Jahrzeit für Hermann Schuppisser
Opfer: Für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie

➔ Montag, 13. Februar

17.30 Mägenwil

Anbetung

➔ Dienstag, 14. Februar

09.00 Tägerig

Gottesdienst entfällt aufgrund Krankheit des Aushilfspfarrers

➔ Donnerstag, 16. Februar

10.00 Mägenwil

Rosenkranzgebet

10.00 Tägerig, Seniorenzentrum

Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Alexandra Atapattu

10.30 Mellingen, Alterszentrum im Grüt

Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Lydia Egloff und Priska Zeder

➔ **Sonntag, 19. Februar**

09.15 Wohlenschwil
Eucharistiefeier
Opfer: Bethlehem Universität

10.30 Mellingen
Eucharistiefeier
Jahrzeit für Ida und Klara Kohler; Marie Kurmann-Fischer
Opfer: Bethlehem Universität

18.00 Mellingen
Italienergottesdienst
mit Don Luigi

➔ **Mittwoch, 22. Februar**

09.00 Mellingen
Wortgottesdienst und Kommunionfeier
mit Alexandra Atapattu

➔ **Donnerstag, 23. Februar**

10.00 Mägenwil
Rosenkranzgebet
14.30 Mellingen, Betreutes Wohnen
Eucharistiefeier

➔ **Freitag, 24. Februar**

09.00 Wohlenschwil
Eucharistiefeier
10.30 Mägenwil, im Schlossblick
Eucharistiefeier

➔ **Samstag, 25. Februar**

17.00 Mägenwil
Eucharistiefeier
Opfer: Für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

➔ **Sonntag, 26. Februar**

09.15 Tägerig
Eucharistiefeier
Opfer: Für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

10.30 Mellingen
Jugendgottesdienst
mit Alexandra Atapattu
Opfer: Für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen

Mellingen St. Johannes



Sekretariat
Kleine Kirchgasse 28, 5507 Mellingen
Dienstag und Donnerstag 8.00 – 11.30 Uhr
TEL 056 491 00 82
MAIL pfarramt.mellingen@pastoralraum-mellingen.ch



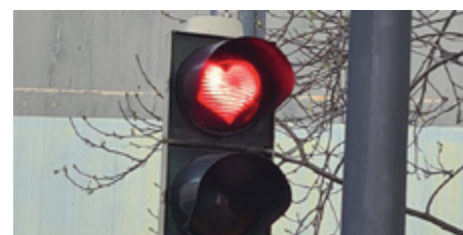
Wir nahmen Abschied

am Dienstag, 24. Januar von Giuseppe Delaiti. Er ist im Alter von 90 Jahren am 13. Januar verstorben.

am Dienstag, 31. Januar von Cäcilia Stoller. Sie ist am 20. Januar im Alter von 88 Jahren verstorben.

Gott nehme Giuseppe Delaiti und Cäcilia Stoller auf in sein ewiges Licht. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Stopp für die Liebe



Gut, dass es den Valentinstag gibt. Er kann wie eine rote Ampel wirken. Kurz einmal innehalten und an die denken, die ich liebe. Denn die Liebe kann ja im Alltag schnell „unter die Räder kommen“, wenn vieles andere meine Aufmerksamkeit beansprucht und an mir zerrt. Stress ist einer der größten „Gegner“ der Liebe, denn die Liebe braucht Zeit und Aufmerksamkeit. Also: Stopp an der Ampel der Liebe. Time-out für das Miteinander. Damit die Liebe wieder Vorfahrt bekommt in meinem Leben.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



Luisa Youkhanna am 22. Februar zum 80. Geburtstag

Emilienne Stancheris am 24. Februar zum 85. Geburtstag

Liebe Jubilarinnen, wir wünschen Ihnen von Herzen alles Liebe und Gute, viele lichtvolle Stunden mit Sonne im Herzen, Freude und Wohlergehen, begleitet von Gottes reichem Segen.

Opfer vom November und Dezember

| | | | |
|--|--------|---|----------|
| 06.11. Kirchenbauhilfe des Bistums Basel | 129.05 | 09.12. Samariterverein Mellingen (Beerdigung) | 641.55 |
| 13.11. Pastorale Anliegen des Bischofs | 297.15 | 11.12. Haus Morgenstern Widen | 125.30 |
| 20.11. Geistliche Begleitung des Bistums Basel | 110.85 | 18.12. Caritas, 1 Mio. Sterne | 159.10 |
| 25.11. Verein Smiling Gecko (Beerdigung) | 575.85 | 24.12. Kinderspital Bethlehem | 851.65 |
| 27.11. Universität Freiburg | 221.90 | 25./26./31.12. Kinderspital Bethlehem | 1'310.75 |
| 04.12. Die Dargebotene Hand, Tel. 143 | 248.50 | | |

Vielen herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!

Tägerig St. Wendelin



Sekretariat
Alte Poststrasse 6, 5522 Tägerig
Freitag 8.00 – 11.30 Uhr
TEL 056 491 00 82
MAIL pfarramt.taegerig@pastoralraum-mellingen.ch



Herzliche Gratulation zum Geburtstag



87. Geburtstag am 18. Februar für Johanna Strebel

91. Geburtstag am 14. Februar für Ernst Meier

Liebe Jubilarin, lieber Jubilar, wir wünschen Ihnen alles Liebe und Gute zum Geburtstag, vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Mögen heute und jeden Tag im neuen Lebensjahr die Sonne für Sie scheinen. Mut, Kraft und Zuversicht sollen Sie stets begleiten.

Bibelwort: Matthäus 5,17-37

Das Evangelium bringt eine Aufzählung von menschlichen Fallstricken: Beschimpfungen, Verführungen, falsche Aussagen oder Halbwahrheiten, Verweigerung von Frieden und Versöhnung kommen vor. Alles, was irgendwie auch im menschlichen Leben vorkommt. Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass Menschen nur Böses im Sinn haben und sich jeden Tag neue „Schlechtigkeiten“ ausdenken. Aber was mich „sticht“, ist das Wort von den kleinen und kleinsten Geboten. Wer sich an dem Wort „Gebote“ reibt, der könnte auch sagen „Lebensregeln“. Die Worte, die Jesus hier in den Mund gelegt werden (immer noch im Rahmen der Bergpredigt!) benennen Lebensrealitäten. Es geht nicht um ein Moralisieren, sondern es geht um Wahrhaftigkeit und Verlässlichkeit. Vielleicht sind es wirklich nicht die großen Vergehen – oder zumindest nur selten, die uns selber und einander das Leben schwer machen. Aber es sind auf jeden Fall die vielen Gelegenheiten, jeden Tag, nur halbherzig, halb wahr und halbverlässlich zu leben. Man kann es auch „Sünde“ nennen, also das, was mich von mir und vom Leben „absondert“.

Es ist keine bequeme Botschaft, aber ich bin dankbar, dass mich Jesus immer aufrüttelt: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein.“ Darauf immer wieder hingewiesen zu werden, das hilft mir, langsam zu lernen, wirklich so zu leben, wie ich unter den Augen Gottes leben will.

Christine Rod MC

Opfer vom Januar

| | | |
|---|--------|--|
| 07. Missio und Stiftung Wunderlampe (Sternsingen) | 62.50 | Vielen herzlichen Dank für alle Spenden! |
| 14. SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | 132.50 | |
| 22. Für das Kollegium St-Charles in Pruntrut | 66.00 | |
| 28. Regionale Caritas-Stellen | 58.00 | |

Wohlenschwil-Mägenwil St. Leodegar



Sekretariat
Vogelsangstrasse 2, 5512 Wohlenschwil
Dienstag 8.00 – 11.30 Uhr
TEL 056 491 00 82
MAIL pfarramt.wohlenschwil@pastoralraum-mellingen.ch



Eine Schatzkiste voller Freundschaft



Im Familiengottesdienst vom 21. Januar, der von den Ministrantinnen und Ministranten tatkräftig mitgestaltet wurde, überlegten wir gemeinsam, wie es sich verhält mit der Freundschaft im Allgemeinen und vor allem auch mit Jesus. Als Symbol für unsere Überlegungen

diente eine Schatztruhe. Darin fanden wir mit dem richtigen Schlüssel ein Seil, einen Spiegel und eine Baumscheibe. Das Seil steht für Stärke. Eine beständige Freundschaft ist geflochten aus Vertrauen und Liebe, aus Sympathie und Verständnis. Was könnte der Spiegel bedeuten? In einer echten Freundschaft dürfen wir so sein, wie wir sind. Masken dürfen wir ablegen. Die Baumscheibe steht für unsere lebenslange Suche nach unserer Mitte. Auch Zweifel und Rückschläge gehören dazu. Beides kann helfen, in eine noch engere Freundschaft, gerade auch mit Jesus, hineinzuwachsen. Aber das Wichtigste ist: Freundschaft braucht Zeit und Geduld.

Ich wünsche unseren sechs neuen Minis, Alessia, Bilearys, Chiara, Elias, Lena-Maria und Tabea, dass sie die Minischar als eine Schatzkiste voller Freundschaften erleben und dass das Ministrieren mit viel Freude verbunden ist.

Mirjam Savia

Voranzeige Maiwallfahrt 2023

Die diesjährige Maiwallfahrt findet am **Donnerstag, 11. Mai 2023** statt. Wir besuchen die Klosterkirche Rheinau. Ich freue mich wieder auf deine/eure Teilnahme und hoffe, dass wir die Wallfahrt wieder mit einem voll besetzten Car durchführen können. Mehr Infos folgen später.

Anneliese Burkart

Sternsinger der Jubla waren unterwegs



Viele motivierte Sternsinger-Gruppen waren anfangs Januar in Wohlenschwil, in der Kälte unterwegs. Sie haben den Segen Gottes als Spruch an die Haustüren gebracht und wurden reich beschenkt. Nicht nur mit Spenden sondern auch mit vielen Süßigkeiten und nicht zuletzt mit

freundlichen Worten. Den stolzen Betrag von 4745 Franken durften sie durch die Aktion Sternsingen 2023, unter dem Motto «Kinder stärken, Kinder schützen», der Stiftung Wunderlampe überweisen. Ein herzliches Dankeschön, allen die für die Stiftung gespendet haben und beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen dadurch Herzenswünsche erfüllen.

Fislisbach St. Agatha



Pfarradministrator
Bartek Migacz | TEL 056 470 94 17
MAIL bartlomiej.migacz@kathaargau.ch

Sekretariat
Dorfstrasse 11, 5442 Fislisbach | TEL 056 493 11 66
Di + Mi 9.00 – 12.00 Uhr | Do + Fr 14.00 – 17.00 Uhr
MAIL sekretariat@kathpfarreifislisbach.ch
WEB www.kathpfarreifislisbach.ch



Ökumenischer Suppentag am Sonntag, 12. März im Reformierten Kirchenzentrum



10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Männerchor, Nathalie und Marek Wnuk berichten über „Kiev Kids“. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem fastenzeitlichen, einfachen Suppentag eingeladen. Der Reinerlös geht an den Schweizerischen Verein

„Kiev Kids“ zur Unterstützung seiner verschiedenen Projekte (www.kievkids.ch). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die uns auf Ostern vorbereitet. Am **Aschermittwoch, 22. Februar** feiern wir **um 19.00 Uhr** einen besonderen Gottesdienst, in dem wir uns mit dem Aschenkreuz bezeichnen lassen. Wir drücken auf diese Weise aus, dass wir die Zeit vor Ostern nutzen wollen, um uns von äusserem und innerem Ballast frei zu machen. Der Aschermittwoch ist ein Fast- und Abstinenztag. Uns wird geraten, einen spürbaren Verzicht auf Speise zu leisten und uns von Fleisch zu enthalten. Dies fordert uns heraus, uns der Fastenzeit zu stellen. Wir lassen uns aus den gewohnten Bahnen herausrufen und bewegen uns auf Ostern hin.

Friedensgebet für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine hat bereits unzählige Opfer gefordert. Für all die Millionen der unmittelbar betroffenen, darunter leidenden Menschen und für ein Ende dieses Krieges rufen die Kirchen am 24. Februar zum Gebet auf. So sind am Jahrestag des Ausbruchs des Angriffskrieges in der Ukraine die Pfarreien und Kirchgemeinden in der ganzen Schweiz eingeladen, eine betende und solidarische Gemeinschaft zu bilden. Auch wir kommen diesem Aufruf unserer Bischöfe gerne nach und beten am **Freitag, den 24. Februar, um 8.30 Uhr** gemeinsam für dieses Anliegen. Alle sind zu diesem Friedensgebet ganz herzlich eingeladen: Gebetsgruppe

Ökumenischer Kurs zur Vertiefung des Glaubens

Zum Thema: **Was erwartet uns: Weltuntergang oder "Ende gut - alles gut"?** Mittwoch, 1. März, Dienstag, 14. März und Mittwoch, 29. März 2023, jeweils 19.30 - 21.30 im Reformierten Kirchgemeindehaus Fislisbach. Die Leitung hat Pfr. Dr. Christoph Monsch. Anmeldung bitte bis am 26. Februar 2023 an das Sekretariat 056/493 27 25.



GOTTESDIENSTE

- ➔ **Samstag, 11. Februar**
- 18.00** Eucharistiefeier mit Pfr K. Walkowiak
Dreissigster für Karl Handl / Katy Tam Kohli
Jahrzeit für Max und Maria Peterhans-Wettstein
- ➔ **Sonntag, 12. Februar**
- 10.00** Eucharistiefeier mit Pfarrer A. Stüdl
16.00 Pilgertagesdienst in Menzingen
- ➔ **Mittwoch, 15. Februar**
- 17.15** Rosenkranz für den Weltfrieden
- ➔ **Donnerstag, 16. Februar**
- 18.00** Rosenkranz
- ➔ **Freitag, 17. Februar**
- 09.00** Eucharistiefeier mit Pfr K. Walkowiak
- ➔ **Samstag, 18. Februar**
- 18.00** Eucharistiefeier mit Pfarrer H-P. Schmidt, an der Orgel Urs Wietlisbach mit Faschnachtsmusik
Jahrzeit für Josef und Berta Peterhans-Reimann
- ➔ **Sonntag, 19. Februar**
- 10.00** Eucharistiefeier mit Pfarrer H-P. Schmidt, an der Orgel Urs Wietlisbach mit Faschnachtsmusik
- ➔ **Dienstag, 21. Februar**
- 18.00** Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
- ➔ **Mittwoch, 22. Februar**
- 18.15** Rosenkranz für den Weltfrieden
19.00 **Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag**
Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz
Segnung und Auflegung der Asche
- ➔ **Donnerstag, 23. Februar**
- 18.00** Kreuzwegandacht
- ➔ **Freitag, 24. Februar**
- 08.30** Friedensgebet für die Ukraine
09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer B. Migacz